

Donnerstag, den 16. September 2021 um 08:21 Uhr

Rund um das Paradiescafe

## Chinesisches Mondfest wird in Jena gefeiert



Hong Wang (l.) und Jessica Wu vom Organisationsteam des Mondfestes. Foto: Kai Günther-Droese


**Bereits zum fünften Mal: Jena erlebt am kommenden Montag wieder ein chinesisches Mondfest. Gefeierr wird rund um das Paradiescafe.**


Jena. Es ist eine schöne Legende. Eine Fabel, typisch für die chinesische Tradition, mystisch und etwas traurig aber auch voller Weisheit und Romantik. Eine Geschichte, die erzählt vom Bogenschützen und Helden Hou Li und seiner geliebten Frau Changé, die zum Mond flog und nie wieder zurückkam.

Die Legende wurde zur Tradition des Mondfestes, welches alljährlich in China als Mitherbstfest gefeiert wird. Zur Tradition gehört auch bei Vollmond und zu dem Himmelstrabanten zu schauen, wenn man nicht mit seinen Liebsten zusammen sein kann.

Willkommen im größten  
Kletterwald Thüringens

Anzeige



 → hier klicken

Und dies können in Jena wahrlich einige Menschen chinesischer Herkunft nicht. Allein fast 500 Studenten aus China leben hier und bilden damit die größte Gruppe ausländischer Studierender in Jena. Viele bleiben

oder ziehen der Arbeit wegen in die Saalestadt.

Die Deutsch-Chinesische-Gesellschaft e. V. hat es sich daher zum Ziel gesetzt, zur Verständigung zwischen den oft so unterschiedlichen Völkern beizutragen, aber auch den chinesischen Bürgern ein Stück ihrer Tradition weitab ihrer Heimat zu erhalten.

Bereits zum fünften Mal holt der Verein daher am 20. September von 15 Uhr bis 18 Uhr das traditionelle Fest an und in das Jenaer Paradiescafé. Wie jedes Jahr richtet sich das kostenfreie Fest insbesondere an Familien und alle, die sich für chinesische Kultur interessieren.



In diesem Jahr stellt Martin Eckard chinesische Kräuter und Zuckerkunst vor, musikalisch zeigt u.a. die chinesische Studentenband Luna Tune ihr Können und in einer Modenschau werden traditionelle chinesische Trachten aus über 2000 Jahren Geschichte gezeigt.

Kreativ wird es mit Scherenschnittkunst und Basteln von Papierlampions, Kaligrafie vom Konfuzius Institut Erfurt sowie, insbesondere für die kleinen Gäste mit dem Basteln von chinesischen Drachenfiguren.

Die deutsch-chinesische Schriftstellerin Luo Lingyuan stellt auch ihr neues Werk "Sehnsucht nach Shanghai" (2021) sowie den Geschichtenband "Gelbe Seide" (2018) mit der Erzählung "Mondfest für Zwei" vor.

Quelle: Deutsch-Chinesische Gesellschaft Jena

Anzeige



Anzeige

- Mehr in dieser Kategorie: [Stadtleben](#)